



Weihnachtsgruß der Priener Gebirgsschützen

Beitrag

Mit einem Gedicht des Münchner Pädagogen Helmut Zöpfl sendet die Gebirgsschützenkompanie Prien am Chiemsee schöne Weihnachtsgrüße an die Samerberger Nachrichten.

De Zeit vergeht!

*De Zeit vergeht, es gfrirt und schneibt,
is kalt und manchmal wahts.
Wenn in der Stadt der Schnee liegn bleibt,
is' bald a brauner Baaz.*

*Mordstrümmmer Christbäum stellns jetzt auf
an alle großn Plätz.
Beim Weihnachtsgschenkerschlußverkauf
is' eine Riesn-Hetz.*

*Nur knapp a Woch zum Christenfest no,
auf des ma se so freid.
Und acht Tag drauf Sylvester scho.
Mein Gott, vergeht de Zeit!*

*Wo is' nur bliebn des letzte Jahr
mit alle seine Täg?
Kaum, dass was überhaupt erst war,
Is' scho zuend und weg!*

*Gern wissat i, wo d'Zeit hingeht
und wohin allsamt treibt,
warum alls grad so kurz besteht
und warum gar nix bleibt.*

*Es gfriert und schneibt, es waht, is kalt,
Schlag zwölfte giaß ma's Blei.
As Jahr is grad zwölf Monat alt.
– Und is aa scho vorbei.*

Helmut Zöpfl

Hinweis: Seit 1969 führt die Gebirgsschützenkompanie Prien ohne Unterbrechung das „Christkindl-Anschießen“ auf dem Priener Marktplatz durch. 2020 musste leider Coronabedingt das Anschießen abgesagt werden. Unter dem Kommando von Oberleutnant Sepp Kirner treffen sich dieses Jahr wieder am Freitag „Heilig Abend“ die aktiven Schützen der Kompanie um 16:30 Uhr auf dem Marktplatz.



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Gebirgsschützen
2. Gebirgsschützen Prien
3. Prien am Chiemsee
4. Weihnachten